

Jugendverbandstag des HFV 2021 – Jens Bendixen-Stach bleibt Vorsitzender Am 23. März 2021 fand der Jugend-Verbandstag des HFV erstmals digital statt.

Drei Grußbotschaften standen am Beginn des Jugendverbandstages.

Staatsrat Christoph Holstein sagte in seinem Grußwort: „Wir sind in einer Zeit, die uns einiges abverlangt, einer Zeit, in der wir gemerkt haben, wie wichtig ehrenamtliches Engagement des organisierten Sports, des HSB, des HFV und seiner Vereine und auch von Ihnen als Jugendverband ist. Zusammen mit dem HSB und dem HFV haben wir überlegt, wie wir den Vereinen helfen können. Wir haben mit dem Nothilfefond 1 und 2 insgesamt fünf Millionen Euro für den organisierten Sport zur Verfügung gestellt, um zu verhindern, dass Vereine durch die Corona-Pandemie in Not geraten. Wenn es Lockerungen bei den Corona-Maßnahmen gibt, muss der Sport gleich in der ersten Reihe mit beteiligt sein. Wir wollen, dass sich Lockerungen positiv für Kinder und Jugendliche auswirken. Wir müssen uns weiter mit viel Disziplin an die geltenden Corona-Regeln halten und wir brauchen jetzt ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, einen Teamgeist, die Werte des Sports und das Bewusstsein, dass wir diese Krise, in der wir alle stecken, nur gemeinsam bewältigen können!“

Der Vorsitzende der Hamburger Sportjugend Julian Kulawik sagte: „Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit mit dem Verbandsjugendausschuss des HFV. Die Kommunikation ist weiterhin sehr gut. Bei den Sportförderungsverhandlungen war der Fußballverband wieder ein guter Partner. Danke an die gute Zusammenarbeit weiterhin.“

HFV-Schatzmeister Christian Okun bedankte sich im Namen des Präsidiums bei allen Jugendleiterinnen und Jugendleitern und beim Verbandsjugendausschuss für die geleistete Arbeit und zog ein Fazit nach einem Jahr Corona-Pandemie: „Die Solidarität aller in dieser schweren Zeit war und ist bemerkenswert. Gleichzeitig fordere ich drei Dinge weiter konsequent umzusetzen: Testen, digitale Kontaktverfolgung und Sicherstellung der Quarantäne.“ Okun führte die erreichten Ziele und vor allem die Sportförderung für den HFV in den vergangenen Monaten aus: „Die Sportförderung ist für uns als Fußballverband mit rund 195.000 Mitgliedern unerlässlich, um die Arbeit für den Sport in den Vereinen für die Gesellschaft zu leisten. Mein Appell,



Fotos Gettschat

HFV-Schatzmeister Christian Okun

bleiben Sie am Ball – es wird ein Ende der Pandemie geben!“ Von 161 stimmberechtigten Vereinen waren 76 vertreten. Das bedeutet von 2014 Stimmen waren 12880 Stimmen vertreten.

Der Vorsitzende des Verbandsjugendausschusses (VJA), Jens Bendixen-Stach, konnte erfreulich vermelden, dass es diverse Preisträger aus dem DFB-Bonussystem

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes





Staatsrat Christoph Holstein bei seiner Video-Grußbotschaft

gibt. So werden demnächst folgende Vereine zu einer Preisverleihung eingeladen werden: Bramfelder SV (2.950,- Euro für Eija Abankwa Ceesay); SC Eilbek (1.950,- Euro für Kenan Hadziav-

dic); USC Paloma (1.200,- Euro für Kenan Hadziavdic); WTSV Concordia (2.700,- Euro für Sascha Voelcke) und Oststeinbeker SV (1.450,- Euro für Sascha Voelcke).



Der VJA-Vorsitzende Jens Bendixen-Stach

Im Rückblick auf die vergangenen zwei Jahren sagte Jens Bendixen-Stach: „Vielen Dank für die geleistete Arbeit des Verbands-Jugendausschusses. So eine Saison, wie zuletzt, habe ich noch nie erlebt. Leider wurden wir immer wieder durch die Pandemie gebremst. Für mich ist wichtig, dass wir eine Sache im Blick behalten. Wenn die Not am größten war, haben wir immer versucht, mit Regionalkonferenzen und jetzt Videokonferenzen, die Vereine mit ins Boot zu nehmen. Damit haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht und konnten die Meinungsbildung mit den Vereinen erarbeiten.“

Als Vorsitzender des VJA stellte sich Jens Bendixen-Stach erneut zur Wahl. Der 65-jährige steht seit 2017 an der Spitze des VJA. Weitere Vorschläge gab es nicht. Die Stimmverteilung sah wie folgt aus: Ja-Stimmen: 1156; Nein-Stimmen: 9; Enthaltungen: 58

Zur Berufung durch das HFV-Präsidium als Beisitzer*in im VJA wurden vorgeschlagen: Dirk Rathke (USC Paloma), Rolf Ludwig (HTB), Tim Wöllmer (FC Süderelbe), Maximilian von Wolff (GW Harburg), Omar Amarkhel (MSV Hamburg) und Maren Seherer (Bramfelder SV).

Zur Berufung durch das HFV-Präsidium als Beisitzer im Jugendspielausschuss werden vorgeschlagen: Karl-Heinz Schaller (SV Nettelburg-Allermöhe), Drago Eikermann (Vorwärts-Wacker) und Bernd Tagge (SV Nettelburg-Allermöhe).

Anträge gab es diesmal nicht.

Zum Abschluss gab Jens Bendixen-Stach noch einen kurzen Einblick in die aktuelle Situation im Jugendfußball-Spielbetrieb und einen Ausblick auf die kommende Saison. Wenn es die Verfügungslage erlaubt, soll die neue Saison mit der Jugendfußball-Saisoneröffnung am Wochenende 31.7./1.8. beginnen.



*** SONDERAKTION**
für alle Mitgliedsvereine des HFV

BAZOOKAGOAL™



- Stabiler Klapprahmen
- Ausziehbarer Rahmen
- Rückstossabsorbierend
- Schnellverschluss-Arretierung
- Keine Bodenverankerung notwendig
- Einzelkomponenten tauschbar
- Tasche wird zum Netz
- Justierbare Gurte
- Reflektierende Gurte
- Leicht und kompakt
- Torgröße 180 x 90 cm hat spezielle Rahmenverbindungen
- Torgröße 200 x 75 cm hat eine ausziehbare Querstange

erhältlich in den Größen:

- Größe: 120 x 75 cm
- Größe: 150 x 95 cm
- Größe: 180 x 90 cm
- Größe: 200 x 75 cm

Preis pro Tor

ab 99.99 € inkl. MwSt.

+ Druck des Vereinslogos

50.00 € inkl. MwSt.

DERBYSTAR Ballpakete

10er Ballpaket Derbystar-Bälle inkl. Ballsack in den Größen 4 und 5



gilt für folgende Bälle

- | | |
|---|--------------------------------------|
| • Bundesliga Brillant Replica 2020/21, alle Größen, alle Gewichte | 196.00 € (statt UVP 327.00 €) |
| • Stratos TT, alle Größen, alle Gewichte | 149.00 € (statt UVP 250.00 €) |
| • Apus TT, alle Größen, alle Gewichte | 159.00 € (statt UVP 280.00 €) |
| • Brillant TT, alle Größen, alle Gewichte | 219.00 € (statt UVP 378.00 €) |
| • Magic S-Light Gr. 4 (solange der Vorrat reicht) | 125.00 € (statt UVP 257.00 €) |
| • Hyper Pro TT Gr. 5 oder S-Light Gr. 5 (solange der Vorrat reicht) | 163.00 € (statt UVP 327.00 €) |

Interessiert? Meldet euch bei:

Joachim Kurth · Vertriebsleiter
 j.kurth@peakzone.de · Mobil: (+49) 151 250 306 68

**MEHR GIBT'S AUF
 UNSEREM ONLINESHOP:
 peakzone.de**

*** Aktion gilt bis 30.08.2021**

peak zone GmbH / Hämelinger Straße 14 / D-32052 Herford / kontakt@peakzone.de



peakzone

22. Fachversammlung für Frauen- und Mädchenfußball 2021 – Andrea Nuskowski bleibt Vorsitzende



Fotos Gettschat

Andrea Nuskowski - neue und alte Vorsitzende des AFM

Auch die Fachversammlung für Frauen- und Mädchenfußball musste am 24. März 2021 digital stattfinden. Aus der Sporthalle des HFV wurde die Veranstaltung live auf hfv.de und YouTube übertragen.

Hamburgs Sport-Staatsrat Christoph Holstein schickte zu Beginn eine Videogrußbotschaft: „Es ist in 50 Jahren Frauen-Fußball viel passiert und einiges in Bewegung geraten. Im Hamburger Sportfördervertrag werden Frauen- und Mädchensport besonders berücksichtigt wird, was das Thema Trainerinnen-Ausbildung beispielsweise angeht. Es zeigt, dass das ein Schritt ist, einer von vielen, die wir gehen müssen, um den Fußball von Mädchen und Frauen auf denselben Level zu heben, auf dem der Fußball für Jungs und Männer schon ist. Dass ist ein langer Weg. Gesellschaftliche Veränderungen brau-

chen Zeit. Für diesen langen Weg wünsche ich Ihnen erstens gute Nerven, die werden sie brauchen, zweitens Kondition, die haben sie und drittens – das mag sie bestär-

ken – sie haben den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg auf diesem Weg an ihrer Seite.“

HFV-Präsident Dirk Fischer sagte in seinem Grußwort: „Wir wollen alle gemeinsam daraufhin wirken, dass im Fußballsport der weibliche und männliche Sportbereich absolut gleichberechtigt zu behandeln ist. Wir haben unser gemeinsames Ziel: Noch mehr Mädchen für den Fußballsport zu gewinnen und auszubilden. Es ist uns gelungen, die Stelle einer Verbandssportlehrerin in den Sportfördervertrag der FHH mit dem HSB und HFV hinein zu verhandeln und mit Magdalena Schiefer hervorragend zu besetzen. Wir führen gemeinsam mit dem DFB ein Leadership-Programm durch, um noch mehr Frauen für die Übernahme von Führungspositionen im HFV und



HFV-Präsident Dirk Fischer



HFV-Verbandssportlehrerin Magdalena Schiefer

seinen Vereinen zu qualifizieren und zu ermutigen. Ich danke allen im Namen des Präsidiums, die mit ihrer haupt- und ehrenamtlichen Arbeit in unseren Vereinen und im Verband mithelfen, dass unsere Zukunftswünsche in Erfüllung gehen.“

Von 76 Vereinen nahmen 42 teil – das bedeutete, dass von 348 Stimmen 256 vertreten waren.

Die AFM-Vorsitzende Andrea Nuzkowski sagte in ihrer Ergänzung zum schriftlich vorliegenden Jahresbericht, der diesmal auf Grund des 50-jährigen Jubiläums des Frauenfußballs etwas ausführlicher ausfiel und sehr lesenswert ist, noch einige technische Details zum Spielbetrieb und bedauerte, dass die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Frauen-Fußballs leider Corona bedingt ausfallen mussten.

Einen weiteren Wortbeitrag gab

es von der Frauenbeauftragten des Verbands-Schiedsrichterausschusses, Kirstin Warns-Becker, die anschaulich darstellte, dass dringend mehr Schiedsrichterinnen benötigt werden: „Unser gemeinsames Ziel sollte es sein, alle Frauen- und Mädchen-Spiele mit Schiedsrichterinnen zu besetzen. Daran müssen alle Vereine gemeinsam mitarbeiten.“

Die Verbandssportlehrerin des HFV, Magdalena Schiefer, referierte zum Thema Talentförderung und Neue Spielformen im Kinderfußball.

Zur Wahl der Vorsitzenden des Ausschusses für Frauen-Mädchenfußball (AFM) stellte sich als einzige Kandidatin die Amtsinhaberin Andrea Nuzkowski (SV Groß-Borstel). Sie erhielt bei der Wahl 245 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen.

Vorgeschlagen an das Präsidium zur Berufung seitens des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball wurden: Össy Parakenings (SC Victoria), Monika Bohlin (SC Eilbek), Monika Ellerbrock (Horner TV), Annika Mollenhauer (GW Eimsbüttel) und Hartmut Garz (Harburger TB). Die dem Präsidium vorgeschlagenen Beisitzer*innen (bis zu maximal sechs Personen), werden nach dem ordentlichen Verbandstag (04.06.2021) durch das Präsidium berufen.

Anträge zur Fachtagung gab es keine.

Einen Appell gab es aus dem Teilnehmer*innen-Kreis, für die U19-Mädchenstaffel in der neuen Saison zu melden, damit der Übergang für die B-Mädchen, die zuletzt Corona bedingt nicht spielen konnten, in den Frauen-Bereich nicht zu groß sein wird.

Neuwahlen im Verbands-Schiedsrichterausschuss (VSA) Hamburg

Fachversammlung der Schiedsrichter als Videokonferenz

Am Donnerstag, 25.03.2021, fand die Fachversammlung der Schiedsrichter 2021 online in einer Videokonferenz statt. Christian Soltow, als Vorsitzender des Verbands-Schiedsrichterausschusses (VSA) sagte: „Fast genau vor einem Jahr sind wir in den ersten Lockdown geschickt worden. Ich kann mich da genau daran erinnern, da wir vom VSA am Donnerstag noch eine Tagung mit dem Betriebssportverband hatten, als ich dann mit den ersten Absagen von Anwärterlehrgängen konfrontiert wurde. Mit Michael Zibull habe ich dann gemeinsam entschieden, den Lehrgang abzusagen, genauso wie letztendlich auch beim BSA Walddorfer. Dass wir nun – 1 Jahr später – fast genauso dastehen, hätte wahrscheinlich keiner von uns gedacht.“

Vielen Dank an alle Vereinsschiedsrichter-Obleute, alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für Feldfußball und Futsal, alle Beobachterinnen und Beobachter, alle Paten und Zeitnehmerinnen und Zeitnehmer beim Futsal, natürlich danke für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit den BSA-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter und danke auch an meinen Ausschuss für Euer Engagement und dass Ihr es mit mir immer so ausgehalten habt und die meisten von Euch, es auch weiter so wollt.... hier gilt insbesondere auch mein Dank an Martin Pfefferkorn, der frühzeitig bekannt gegeben hat, heute nicht wieder zur Wahl anzutreten.

Nachdem wir – auch Dank der guten Vorbereitung durch Jörg Timmermann und Dominik Voigt – die acht BSA-Wahlen im Februar und März problemlos virtuell durchgeführt haben, sind nun alle

unsere Bezirke wieder vollständig und bereits vom Präsidium berufen. Herzlichen Glückwunsch hierzu!!! Neu in den Ausschüssen gewählt sind in Harburg: André Heinrich als Obmann und als Beisitzer: Lasse Holst, Marko Neuwirth und Dennis Zwalinna und im BSA Nord als Beisitzer: Patrick Hiebert.

Ich möchte mich bei allen ausgeschiedenen Mitarbeiter bedanken, die zum einen jetzt vor den Wahlen und zum anderen während der Legislaturperiode aus verschiedensten Gründen ihr Amt in den BSA zur Verfügung gestellt haben:

Bergedorf: Manfred Kock, der Ende 2019 zurückgetreten ist und durch Jarno Wienefeld ersetzt wurde.

Harburg: Johannes Mayer-Lindenberg, Marcel Schwarze, Joscha Tetzlaff und Murat Yilmaz, die zur Neuwahl 2021 alle nicht wieder angetreten sind

Nord: Leif Jischkowski, der Ende 2020 zurückgetreten ist – für ihn

wurde für die 2 Monate bis zur Wahl niemand als Ersatz berufen. Unterelbe: John David Ladiges ist als Obmann im Januar 2020 zurückgetreten. Björn Struckmann wurde neuer Obmann und Rasmus Renner als Ersatz berufen, Georg Köster hat sich – und das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen und ist bemerkenswert – nach 41 Jahren Bezirksarbeit entschieden, Mitte 2020 nicht weiter tätig zu sein. Das ist wirklich sehr beeindruckend und wird wohl kaum wieder erreichbar sein. Vielen, vielen Dank lieber Georg für dieses Lebenswerk. Seine Nachfolgerin wurde Jacqueline Herrmann.

Walddorfer: Thorsten Kittendorf hat im Mai 2019 seinen Rücktritt erklärt. Christopher Gibbe ist ihm nachgefolgt. Ende 2019 bzw. Anfang 2020 haben Christian Hülle (als Obmann) und Thomas Schmidt als Beisitzer ihre Posten zur Verfügung gestellt. Dafür wurden dann Christian Henkel und Christopher Siegk berufen. Andreas Schallwig wurde BSA-Ob-



Der VSA-Vorsitzende Christian Soltow



Fotos Gettschat

Neue Beisitzerin im VSA: Kirstin Warns-Becker

mann. Als Christian Henkel dann nach dem Sommer 2020, dem ersten Lockdown, wieder zurückgetreten ist, wurde Patrick Gregersen entsprechend als neuer Lehrwart berufen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei Günther Adermann für seine 14 Jahre Tätigkeit als Sprecher der Bezirke bedanken. Vielen Dank lieber Günter für die jederzeit vertrauensvolle Arbeit und den guten Austausch. Bei der letzten Obleute-Sitzung hast Du diese Aufgabe des Sprechers der Bezirke abgegeben. Willkommen Alexander Teuscher und Stephan Timm in Eurer neuen Aufgabe als Vertreter der Bezirke gegenüber dem VSA. Auf gute Zusammenarbeit. Wir werden die Governance so einrichten, dass wir als VSA bei unseren Entscheidungen die Belange der Bezirke auch jederzeit berücksichtigen und euch entsprechend einbeziehen.

Danke auch an das Hauptamt. Hier gab es Mitte 2019 für den Schiedsrichterbereich den Wechsel von Uwe Ennuschat zu Adrian Höhns. Danke für langen Jahre, lieber Uwe und herzlich Willkommen Adrian.“ Christian Soltow sagte weiterhin in

Ergänzung des Jahresberichts: „Zunächst sei erwähnt, dass wir ja auch bereits einen Termin (Montag 19.04.2021) für eine Sitzung mit dem VSA und den BSA-Obleuten vorgeplant haben, um gemeinsam in die nächsten 2 Jahre zu gehen. Bei dieser Sitzung soll es neben dem allgemeinen Part hinsichtlich der Zusammenarbeit auch gehen um den digitalen SR-Ausweis, das DFB-Patensystem, Meldung des VSA-Nachwuchskaders sowie Anrechenbarkeit der Schiedsrichterrinnen und Schiedsrichter für die Vereine.

Diese letzten 2 Jahre – wovon fast die Hälfte davon kein Spielbetrieb stattgefunden hat, waren leider im negativen Sinn eine ganz besondere und herausfordernde Zeit. Keiner von uns hätte sich das je vorstellen können. Da wird der Fußball ganz nach hintengestellt, obwohl Sport im Allgemeinen nicht nur für die Kinder und Jugendlichen ganz erheblich zur Gesunderhaltung beiträgt. Auf der anderen Seite wurde alles verboten, um die Gesundheit zu erhalten, da Corona-Ansteckungen vermieden werden sollen. Soziale Kontakte wurden eingeschränkt. Und gerade Kontakte machen ja auch die Schiedsrichterei aus – nicht nur die Spiele leiten, sondern bei Sitzungen und Veranstaltungen zusammenkommen. Nur so können die Bezirke mit den Vereins-Obleuten dafür sorgen, die Aktiven weiterzubilden, zu fördern und somit bei der Stange zu erhalten. Wir wollen doch nicht nur Anwärter ausbilden, um die Abgänge zu kompensieren. Apropos Ausbildung...

Hier wart Ihr BSA-Verantwortliche im Jahre 2020 sehr kreativ und habt mit viel Eigeninitiative und Engagement Anwärter-Lehrgänge virtuell, in Hybridform oder – sofern möglich – in freier Natur abgehalten.

Auch die Sitzungen mit den Vereins-SR-Obleuten bzw. die Lehrabende wurden virtuell abgehalten. Und das mit sehr hohem Erfolg, da die Teilnehmerzahlen teilweise höher waren als bei Präsenzveranstaltungen. Sicher soll-

ten auch nach der Pandemie Videokonferenzen als Ergänzung eingesetzt werden.

Hier wart Ihr BSA-Verantwortliche im Jahre 2020 sehr kreativ und habt mit viel Eigeninitiative und Engagement Anwärter-Lehrgänge virtuell, in Hybridform oder – sofern möglich – in freier Natur abgehalten.“

Insgesamt nahmen 30 Ausschussmitglieder der acht Bezirks-Schiedsrichterausschüsse (BSA) teil.

Zur Wahl standen die 6 Beisitzer*innen des VSA. Nicht wieder kandidiert hat Martin Pfefferkorn (SC Urania). Für ihn rückt Kirstin Warns-Becker (SC Hamm 02), die bisher als Frauenbeauftragte kooptiert war, als Beisitzerin in den VSA. Weiterhin wurden als Beisitzer des VSA gewählt: Sven Ehlert (Groß-Flottbek), Helmut Timmann (SV Curslack-Neuengamme), Frank Behrmann (Teutonia 10), Andreas Bandt (ETV) und Norbert Grudzinski (TSV Wandsetal) – dies alles unter dem Vorbehalt der noch zu erfolgenden Berufung durch das Präsidium des Hamburger Fußball-Verbandes.

HFV-Ehrenmitglied Wilfred Diekert soll auch weiterhin dem VSA mit seiner ganzen Erfahrung als kooperierter Beisitzer angehören.



Sitzung als Videokonferenz

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

HFV-Präsident Dirk Fischer verstärkt Kuratorium der DFB-Stiftung Egidius Braun



HFV-Präsident Dirk Fischer

Ins Kuratorium der DFB-Stiftung Egidius Braun berufen worden ist Dirk Fischer, der Präsident des Hamburger Fußball-Verbands. Damit folgt er auf Egon Treppe. Dieser hatte sein Mandat im Kuratorium aufgrund seines Ausscheidens aus dem Präsidium des Niedersächsischen Fußballverbandes am 25. Januar 2021 niedergelegt. Die Berufung von Fischer erfolgte auf Bitten des Norddeutschen Fußball-Verbandes und gilt bis zum Ende der laufenden Wahlperiode. Seit 2007 ist Dirk Fischer HFV-Präsident und in dieser Funktion auch Mitglied des DFB-Vorstandes. Der HFV sagt: Herzlichen Glückwunsch!

HFV begrüßt Gesetz zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder

Das am Donnerstag, 25. März 2021, vom Bundestag beschlossene Gesetz zur Bekämpfung sexueller Gewalt gegen Kinder beinhaltet, schärfere Strafen, effektive Strafverfolgung, Verbesserungen bei der Prävention und Verankerung von Qualifikationsanforderungen in der Justiz, zum besseren Schutz der Kinder. HFV-Präsident Dirk Fischer sagte dazu: „Der Hamburger Fußball-Verband begrüßt das neue Gesetz. Es unterstützt unsere Maßnahmen. Wir haben gemeinsam mit der Hamburger Sportjugend dazu klare Regelwerke und Präventionsmaßnahmen verabschiedet und sind mit unserem Kinderschutzkonzept

darum bemüht, dass alle Kinder in unserem Verband und unseren Vereinen in unserem Fußballsport vor sexueller Gewalt geschützt werden.“

Restart 2.0 – Wiederaufnahme des DFB-Stützpunkttrainings

Nach langer Zwangspause konnte im März der Restart 2.0 umgesetzt werden. Die Hamburger DFB-Stützpunkttrainer*innen freuten sich sehr darüber, einige Talente wieder beim DFB-Stützpunkttraining begrüßen zu können. Leider dürfen noch nicht alle Talente am Trainingsbetrieb teilnehmen. Die DFB-Stützpunkttrainer*innen haben erneut einen großartigen Job gemacht, indem dass der Restart ausgiebig besprochen, geplant und gemäß aller Hygieneauflagen und Landesverordnungen verantwortungsvoll umgesetzt wurde. Den DFB-Stützpunkttrainer*innen wird genau wie allen Vereinstrainer*innen aktuell erneut viel Flexibilität und Einsatzbereitschaft

abgefordert. Im Sinne der Spieler*innen wird auf der einen Seite versucht, möglichst viel Bewegung, Sport und Fußball anzubieten und auf der anderen Seite alle organisatorischen Notwendigkeiten zu bedenken, um den wichtigen Hygieneauflagen vollumfänglich gerecht zu werden. Aktuell setzen die einzelnen DFB-Stützpunkte regionale unterschiedliche Trainingsprogramme um. Die Trainingstermine mit genauen Treffzeiten, Trainingszeiten, Gruppenzusammensetzungen usw. sind daher in direkter Kommunikation mit den DFB-Stützpunkttrainer*innen zu klären. Alle Kontaktdaten der verantwortlichen DFB-Stützpunkttrainer*innen finden sich hier: Kontaktdaten – HFV – <https://www.hfv.de/artikel/kontaktdaten>. Für weiterführende oder übergeordnete Fragen bitte wie folgt Kontakt aufnehmen: Fabian Seeger, DFB-Stützpunktordinator im Hamburger Fußball-Verband e.V., 0152-33655326 / fabian.seeger@dfb.de.



IHR TATENDRANG. UNSERE ONLINESEMINARE.




Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.



Weiterkommen mit Weiterbildung.

Bringen Sie sich selbst und Ihren Betrieb weiter voran. Mit unseren kostenlosen Online Seminaren vom 12. bis 16. April 2021 exklusiv für Betriebe aus Niedersachsen und Hamburg. Einfach QR-Code scannen oder unter ikk-classic.de/tatendrang anmelden.

12.-16. April

ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
11:00 Uhr – 12:00 Uhr	Einfach mal machen <small>Gesundheitstage im Betrieb (Anne Lex, Stephan Jahn)</small>	Was bringt mir ein betriebliches Gesundheitsmanagement? <small>Ein Interview mit der Firma Rosenhagen (Michaela Bach)</small>	Gesund führen – Erfolg steigern! <small>Praxisnahe Anleitungen für einen gesundheitsgerechten Führungsstil (Birte Erdmann)</small>	Das Macher-Forum <small>Wichtige Fakten und Austausch für Arbeitgebende zu aktuellen Themen (Henning Rien, Andreas Weber)</small>	Kommunikation in digitalen Zeiten <small>So funktioniert der Austausch in Zeiten der Digitalisierung (Nitzsche Training)</small>
16:00 Uhr – 17:00 Uhr	Die Kunst, kein Arschloch zu sein <small>Gelassen bleiben, wenn andere durchdrehen (Anja Niekerken)</small>	Die Karriere als Achterbahn <small>Warum Rückschläge uns stärker machen (René Adler)</small>	Digitale Mitarbeiterbefragung <small>Ein wertvoller Schritt zu mehr Gesundheit im Betrieb (Kerstin Anger)</small>		

Jetzt informieren und anmelden. ikk-classic.de/tatendrang

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV, Wilsonstraße 74a-b, 22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing), Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

